



**Frau**

**Bürgermeisterin Antje Oltmanns**

**Hauptstr. 26**

**27801 Neerstedt**

**19.12.2023**

### **Antrag aller Ratsfraktionen**

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Oltmanns, liebe Antje,  
alle Ratsfraktionen legen folgenden Antrag vor:

Der erste Verwaltungsausschuss im neuen Jahr beschließt die Sitzungsdauer der Fachauschüsse und des Verwaltungsausschusses, sowie des Gemeinderates wird ab Januar 2024 auf maximal 3 Stunden zu begrenzen. Sollten nach 3 Stunden noch nicht alle Tagesordnungspunkte bearbeitet worden sein, kann die Sitzung nur mit einer 2/3-Mehrheit fortgesetzt werden. Ansonsten wird ein weiterer Sitzungstermin festgelegt.  
Die Geschäftsordnung ist entsprechend zu ändern.

### **Begründung:**

Die letzten Wochen haben gezeigt, dass Sitzungen mit einer Dauer von vier oder mehr Stunden nicht die Ausnahme, sondern immer häufiger die Regel sind. Dies halten wir für unzumutbar.

Der Großteil der Ratsmitglieder (und vielleicht auch der Verwaltungsmitarbeiter\*innen) hat bei Sitzungsbeginn schon einen 8-Stunden-Arbeitstag hinter sich und einige kommen direkt von der Arbeit in die Sitzung. Das führt dazu, dass spätestens in der 3. Stunde die Konzentration und Aufmerksamkeit spürbar nachlässt, sodass eine sachgerechte Bearbeitung der verschiedenen Themen nicht mehr in vollem Umfang gewährleistet ist.

Davon abgesehen handelt es sich um ein Ehrenamt für das es in den vergangenen Jahren schon schwierig war, (junge) Leute zum Mitmachen zu begeistern. „Marathonsitzungen“ werden die Motivation sich zur Wahl zu stellen, weiter absenken.

Mit freundlichen Grüßen

Gabriele Roggenthien für Bündnis 90/Die Grünen

Ditte Höfel für die CDU

Rudi Zingler für die SPD

Ulrike Boyens für die FDP